rw A 12

Familienbildung im Deutschen Roten Kreuz KV RheinBerg e.V.
Katholisches Bildungsforum im Rheinisch-Bergischen Kreis
Katholische Erziehungsberatung e.V.

(Deutscher Kinderschutzbund KV Rheinisch-Bergischer Kreis e.V. wird als Mitglied im Ausbildungsverbund angefragt)

An die
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
der Stadt Bergisch Gladbach
Kristel Bendig

Ausbildung für die Kindertagespflege

Antrag auf Beschlussfassung, die Gestaltung der Qualifizierung von Kindertagespflege in die Trägerschaft des o.g. Trägerverbundes zu übertragen

Sehr geehrte Frau Bendig,
sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses,

in Folge der Diskussionen und Beschlüsse im Jugendhilfeausschuss haben die oben genannten Freien Träger der Jugendhilfe ein gemeinsames Konzept zur Ausbildung von Tageseltern entwickelt. Tageseltern sollen – in Abstimmung mit der örtlichen Jugendhilfeplanung – die Versorgungslücke in der Betreuung von Bergisch Gladbacher Kindern im Alter von 0 – 6 Jahren schließen. Im Einzelfall kann durch die mögliche Begleitung von Tageseltern durch die Mitarbeiterinnen der Erziehungsberatung (und des Kinderschutzbundes) auch Familien in Krisensituationen ein Unterstützungsangebot gemacht werden. Im Sinne der Prävention zielt dies auf den Erhalt familiärer Strukturen und verhindert gegebenenfalls kostenintensivere stationäre Hilfen.

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) stellt sie gleichberechtigt neben die Erziehungsarbeit in Kindertagesstätten. Wie für die Erzieherin ist auch für die Tagesmutter eine Qualifizierung erforderlich- zum Wohl der ihnen anvertrauten Kinder. Der Förderauftrag der Kindertagespflege umfasst somit Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes.

Ausbildung, Vermittlung und Begleitung von Tageseltern stehen in einem bedeutenden Wirkungszusammenhang. Kinder aus anderen Familien im eigenen Haushalt zu versorgen und zu erziehen, ist eine anspruchsvolle pädagogische Aufgabe. Durch das geplante Zusammenwirken der Ausbildungsträger, den Vermittlerinnen der Jugendämter sowie der Erziehungsberatung und dem Kinderschutzbund erhält das entwickelte Konzept die Qualität, die es nach fachpolitischer Einschätzung erfordert.

Das Ausbildungskonzept wird anteilig von den Mitgliedern des Trägerverbundes durchgeführt. Es entspricht dem Lehrplan des Deutschen Jugendinstituts (DJI) und dem Tagesmütter Bundesverband für Kinderbetreuung in Tagespflege e.V. Zum Abschluss dieser Ausbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat.

Die Notwendigkeit die Ausbildung und schließlich den Einsatz von Tageseltern zu fördern, hat die Verwaltung des Jugendamtes in ihrer Stellungnahme zum Antrag der CDU Fraktion (Sitzung vom 29.08. 2006) deutlich bestätigt. Die Einschätzung, dass die Trägerschaft der Ausbildung zur Vermeidung von Doppelarbeit und Konkurrenz auf einen Anbieter beschränkt sein soll, teilen die Antragssteller.

In Abweichung zu dieser Stellungnahme gehen die Antragssteller davon aus, dass es sich hier um eine Aufgabe handelt, die kreisweit im Rahmen der Subsidiarität durch unseren Ausbildungsverbund Freier Träger erbracht werden kann.

gezeichnet

Mechtild Münzer
Deutsches Rotes Kreuz

Birgit Rauh
Kath. Bildungsforum

Ruth Perlitz
Kath. Erziehungsberatung e.V.

Anlage

Ausbildung nach dem DJI-Curriculum

Kinderbetreuung in der Tagespflege Berufliche Qualifizierung von Tageseltern nach dem DJI-Curriculum Im Rahmen der Qualifizierungs- und Prüfungsordnung des Tagesmütter- Bundesverbandes mit Zertifikatsabschluß

Zielgruppe:

- Frauen und Männer, die sich für die Tätigkeit als Tageseltern interessieren
- Frauen und Männer, die bereits als Tageseltern tätig sind, sich für ihre Arbeit weiterbilden und mit anderen über Anforderungen und Schwierigkeiten ihrer Aufgabe austauschen wollen

Grundkurs

mit den Themen:

Tagespflege – die Perspektive der Kinder

- Das Kind in zwei Familien
- Gestaltung der Eingewöhnungsphase

Tagespflege – die Perspektive der Eltern

- Erstkontakt mit den Eltern Verständigung und Zusammenarbeit
- Der Betreuungsvertrag

Förderung von Kindern

- Kinder brauchen Beachtung
 - wie nehme ich Kinder im Tagespflegealltag wahr?
- Wie erziehe ich – wie wurde ich erzogen?
- Gesund leben in der Tagespflege
- Ernährung in der Tagespflege
- Die Beziehung zum Tageskind positiv gestalten
- Schwierige Situationen in der Tagespflege:
Bevor der Kragen platzt...
- Sexualerziehung – Prävention von sexuellem Mißbrauch
- Spielorte und Entwicklungsräume – drinnen und draußen
- Kinder fördern – Haushalt managen: Wie läßt sich das vereinbaren?
- Zwischenbilanz – eigene Standortbestimmung
- Vorbereitung Praxishospitation

Kooperation und Kommunikation zwischen Tagesmutter und Eltern

- Kommunikation in der Tagespflege:
Gesprächshaltungen und –methoden
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Tagespflege
- Gespräche mit Eltern
- Erste Hilfe am Kind
- Mutterrollen in der Tagespflege

Arbeitsbedingungen in der Tagespflege

- Beruf Tagesmutter?!
- Vernetzung und Kooperation mit öffentlichen Stellen:
Jugendamt, Vermittlungs- und Beratungsstellen

Reflexion

- Kursreflexion und Nachbereitung der Praxishospitation

Praxishospitation bei einer erfahrenen Tagesmutter

Aufbaukurs

Mit den Themen:

Förderung von Kindern

- Förderung von Kindern in der Tagespflege als Anforderung des KJHG
- Der Bildungsauftrag in der Tagespflege
- Wie erziehe ich – wie wurde ich erzogen?

- Kinder sind verschieden – ihr Recht auf Anerkennung ist gleich
- Ansätze zum Umgang mit individuellen, geschlechtsspezifischen und kulturellen Unterschieden
- Eine gute Entwicklung des Kindes – was gehört dazu?
- Die Würde des Kindes ist unantastbar
– das Recht auf gewaltfreie Erziehung
- Schwinge Erziehungssituationen in der Tagespflege
- Sexualerziehung – Prävention von sexuellem Mißbrauch

- Verhältnis Tageskinder und eigene Kinder:
Wie komme ich damit zurecht?
- Abschied von den Tageskindern

- Kontakt und soziale Beziehungen im Spiel
- Unterstützung der kindlichen Spielentwicklung im Alltag
- Sicherheit drinnen und draußen – über den Umgang mit Gefahrenquellen

- Kinder brauchen Bücher
- Kinder und Medien

Kooperation und Kommunikation zwischen Tagesmutter und Eltern

- Erziehungspartnerschaft in der Tagespflege
- Kooperation zwischen Nähe und Distanz
- Kreativer und konstruktiver Umgang mit Konflikten
- Schweigepflicht in der Tagespflege

Arbeitsbedingungen der Tagesmutter

- Beruf Tagesmutter
- Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Tagespflege
- Aus welchen Quellen schöpfe ich? Umgang mit Stress und Überforderung
- Vernetzung und Kooperation

Reflexion

- Vorbereitung des Abschlusskolloquiums
- Abschluss: Rückschau und Ausblick

Bundesverbandlizenz nach Abschluß des Aufbaukurses.

Anlage zu TOP A 12

Anlage zu Ziffer 12 Absatz 2 der
Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege in Bergisch Gladbach

Entgelt für die Kindertagespflege

Wöchentliche Betreuungszeit	Relation	Monatliches Entgelt (Sachaufwand und Förderleistung)	Monatlicher Beitrag zur Alterssicherung (bis zu 9,75 % des Entgeltes)
15 Stunden	50 %	190 €	18,53 €
bis 20 Stunden	60 %	228 €	22,23 €
bis 25 Stunden	70 %	266 €	25,94 €
bis 30 Stunden	80 %	304 €	29,64 €
bis 35 Stunden	90 %	342 €	33,35 €
bis 40 Stunden	100 %	380 €	37,05 €
bis 45 Stunden	110 %	418 €	40,76 €
bis 50 Stunden	120 %	456 €	44,46 €
bis 55 Stunden	130 %	494 €	48,17 €

Hinzu kommen maximal zurzeit 79 € jährlich pro Tagesmutter für die Unfallversicherung.

gültig ab 01.08.2006